



BEWÄHRTE KOOPERATION

In der Ernährungsberatung arbeiten wir mit dem Institut für Ernährungswissenschaften der Justus-Liebig-Universität Gießen zusammen. Praktische Lehrveranstaltungen für Studierende des Master-Studiengangs Ernährungswissenschaft werden in der KURPARK-KLINIK mit Einbindung von Patienten durchgeführt.



UNSERE KLINIK

Unsere KURPARK-KLINIK in Bad Nauheim ist ein Zentrum für medizinische Rehabilitation mit den drei Fachkliniken für Urologie, Innere Medizin und Orthopädie. Durch die enge Kooperation der einzelnen Fachkliniken werden Sie medizinisch optimal behandelt. Wir führen Anschlussheilbehandlungen (AHB) direkt nach einem Krankenhausaufenthalt sowie stationäre und ambulante Heilbehandlungen, wie z. B. Heilverfahren, durch.

WIR SIND ZERTIFIZIERT DURCH:





Kurstraße 41 - 45
61231 Bad Nauheim
☎ 0800 1554645
Fax: 06032-944-666
info@kurpark-klinik.com
www.kurpark-klinik.com

Die KURPARK-KLINIK ist ein Unternehmen der WESSEL® GRUPPE
www.wessel-gruppe.de



KURPARK-KLINIK
Zentrum für medizinische Rehabilitation

Adipositas

Stationäre Rehabilitation
bei Adipositas bzw.
erheblichem Übergewicht

SPEZIELLE AUSSTATTUNG

Um adipöse Patienten in der KURPARK-KLINIK problemlos versorgen zu können, verfügt unsere Klinik über die notwendige Pflege- und Therapieausstattung. Hierzu gehören spezielle Schwerlastbetten bis zu 350 kg und Multi-Line-XXL-Stühle.



11/2023

KURPARK-KLINIK BAD NAUHEIM
Zentrum für medizinische Rehabilitation



DREI-SÄULEN-MODELL – ERNÄHRUNGS-, BEWEGUNGS- UND VERHALTENSTHERAPIE

Die Zahl der massiv übergewichtigen Menschen hat in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen. Wir haben uns in der KURPARK-KLINIK auf diese Personengruppe eingestellt und ein umfassendes Adipositas-Konzept mit einer fachübergreifenden Ausrichtung entwickelt.

Unter Adipositas wird eine über das normale Maß hinausgehende Vermehrung des Körperfettes verstanden. Die überwiegende Mehrzahl der Betroffenen weist Folgeschäden an Herz und Kreislauf, am Stoffwechsel (wie z.B. Diabetes mellitus Typ 2, erhöhte Fettwerte, Hormonstörungen) und am Bewegungsapparat auf. Als diagnostisches Kriterium gilt dabei der Body-Mass-Index (BMI) als Standard zur Bestimmung des Krankheitsbildes. Bei einem BMI von 25 - 30 kg/qm spricht man von einem Übergewicht und ab einem BMI größer als 30 kg/qm von Adipositas.

Die stationäre Rehabilitation bei Adipösen ist Teil einer Langzeitbehandlung mit dem Ziel einer dauerhaften Gewichtsreduktion. Dieses wird mit den Patienten ausführlich besprochen. Vor dem Beginn der Behandlung werden die Therapieziele und die Inhalte der Therapie gemeinsam besprochen und dokumentiert. Die Motivation zur Änderung der bisherigen Lebens-/Ernährungsgewohnheiten ist die unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche und nachhaltige Therapie.

Am Ende der Rehabilitationsmaßnahme findet eine Abschlussuntersuchung mit Erfassung des subjektiven und objektiven Behandlungsergebnisses statt. Dabei werden das Körpergewicht, der Blutdruck, die Elektrolyte und Stoffwechsellparameter kontrolliert und eine Bioimpedanzanalyse (BIA) durchgeführt.

Der internistischen Betreuung wird ein großer Wert beigegeben. Dabei wird die Stoffwechselproblematik ausführlich abgeklärt, um den Patienten individuell beraten und behandeln zu können. Der Fokus wird insbesondere auf den Diabetes, den Fettstoffwechsel, den Blutdruck, die Rauchgewohnheiten und eventuell vorhandene endokrinologische Störungen gelegt. Die medizinische Betreuung erfolgt in Abstimmung mit den anderen Fachabteilungen der Klinik und zielt darauf ab, den übergewichtigen Patienten durch Beratungen, Vorträge und Schulungen zu motivieren, sein Gewicht auf Dauer zu reduzieren.

Ein besonderer Schwerpunkt der stationären Rehabilitation bei Adipositas ist die medizinische Abklärung und Vorbereitung angesichts einer bevorstehenden metabolischen Chirurgie (z. B. Schlauchmagen oder Magenbypass) sowie die postoperative Betreuung. Das Behandlungsprogramm für adipöse Patienten mit dem Ziel einer langfristigen Lebensstilveränderung ist interdisziplinär ausgerichtet.

GRUNDLAGE UNSERER THERAPIEMASSNAHMEN SIND DIE DREI SÄULEN:

1. ERNÄHRUNGSTHERAPIE

Eine wichtige Säule ist die Ernährungsberatung. Die Ernährung sollte individuell energie- und nährstoffangepasst sein und ausreichend Ballaststoffe enthalten. Gleichzeitig ist auf eine kalorienfreie Trinkmenge von mindestens 1,5 bis 2 Litern pro Tag zu achten. Die begleitende Ernährungsschulung vermittelt theoretische Kenntnisse über die verschiedenen Nährstoffe und führt praktische Übungen in der Lehrküche durch. Dabei ist die Führung eines Ernährungsprotokolls ein wichtiger unterstützender Faktor. Zusätzlich erhöht das Einkaufstraining die Sensibilität für einen kalorienbewussten Einkauf.



2. BEWEGUNGSTHERAPIE

Ziel der Bewegungstherapie in Form von Einzel- und Gruppenmaßnahmen ist die Anleitung und Motivation zur dauerhaften körperlichen Aktivität. Die Intensität richtet sich nach der

zuvor ermittelten Belastungsfähigkeit der Patienten. Die Durchführung eines Belastungs-EKGs ist erforderlich. Ausdauertraining mittels Wandern, Walking oder Schwimmen

besitzen die gleiche Priorität wie allgemeines Krafttraining. Hinzu kommen allgemeine Gymnastikübungen und Wassergymnastik mit verschiedenen Schwerpunkten aus dem orthopädischen Bereich, je nach dem Beschwerdebild und der Fitness der Patienten. Erkrankungen aus dem orthopädischen Bereich, die gehäuft auch bei Adipositas vorkommen, werden zusätzlich mittels physikalischer Therapiemaßnahmen behandelt.



3. VERHALTENSTHERAPIE

Ziel der psychologischen Betreuung ist eine Änderung des Essverhaltens und vermehrte körperliche Bewegung. Sie ist zentraler Aspekt einer Verhaltenstherapie und Voraussetzung für eine dauerhafte Lebensstiländerung und beinhaltet kognitive, emotionale und praktische Aspekte. Die Vermittlung erfolgt interaktiv in Gruppenarbeit mit Einsatz verhaltenstherapeutischer Techniken. Zusätzlich wird ein von einer Diätassistentin und einer Psychologin gemeinsam durchgeführter Workshop angeboten. Dabei werden verbesserte Kenntnisse über die Bausteine eines Lebensstils, der eine Gewichtsabnahme ermöglicht und Strategien zum längeren Erhalt der Gewichtsreduktion vermittelt.